

Vorlage für die Gemeinderatssitzung am 23.09.2019

TOP 1 Wahl der Ortsvorsteher und deren Stellvertreter

1. Der Gemeinderat hat die Ortsvorsteher (OV) und deren Stellvertreter (stv.OV) zu wählen. Hierfür hatte der Ortschaftsrat (OR) jeder Ortschaft Vorschläge zu machen, die ebenfalls durch Wahl zustande gekommen sind.

OV sind aus dem Kreis der zum Ortschaftsrat wählbaren Bürger zu wählen, d.h. der OV muss nicht Mitglied des OR sein, aber in der Ortschaft wohnen. Der stv.OV hingegen muss Mitglied des OR sein.

2. Gewählt wird grundsätzlich geheim mit Stimmzetteln. Wenn kein Gemeinderatsmitglied widerspricht, kann auch offen gewählt werden.

Möchte der Gemeinderat (GR) weitere Bewerber aus der Mitte des OR in die Wahl einbeziehen, muss dies vom GR mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen aller Mitglieder beschlossen werden, also mindestens 13. In diesem Fall muss der OR vor der endgültigen Wahl des OV durch den GR nochmals gehört werden, d.h. es muss dem OR nochmals Gelegenheit gegeben werden, zu dem Wahlvorschlag Stellung zu nehmen.

3. Die ORe haben folgende Vorschläge gewählt:

Ortschaft	Ortsvorsteher	stellvertr. Ortsvorsteher
Burgweiler	Seitz, Matthias	Rimsberger, Anton
Jettkofen	Arnold, Jürgen	Wohlwender, Matthias
Laubbach	Greisle, Nicole	Reiner, Martin
Magenbuch	Sitzung am 24.09.2019	
Spöck-Kalkreute	Birkhofer, Rudolf	Zimmermann, Marcus
Tafertsweiler	Sitzung am 08.10.2019	
Wangen	Steinhart, Franz	Schäfer, Georg
Weithart	Müller, Elmar	Rothmund, Petra

Aufwandsentschädigung Ortsvorsteher

Ein Ortsvorsteher erhält ab dem Tag der Ernennung seine Aufwandsentschädigung. Dies wäre für die neu gewählten Ortsvorsteher von Burgweiler und dem Weithart der 30.09.2019.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die neu gewählten Ortsvorsteher erhalten bereits ab dem 01.09.2019 die Aufwandsentschädigung. Sie haben bereits nach der Wahl im Ortschaftsrat ihre Tätigkeit als Ortsvorsteher wahrgenommen.